

Universität Mannheim · Der Rektor · Schloss · 68131 Mannheim

An die  
Damen und Herren  
Dekane,  
Professoren und Privatdozenten

im Hause

**Besucheradresse:**

Schloss  
68131 Mannheim  
Sachbearbeiterin:  
Frau Schulz-Kaltenbach  
L 1, 1  
68131 Mannheim  
Telefon 06 21 / 1 81-1062  
Telefax 0621/ 181-1068  
kaltenbach@verwaltung.uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 22. Februar 2012**

**Nachwuchsförderung durch die Prof. Dr. Anna und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung auf dem Gebiet der empirischen Modelle sozialer Prozesse**

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass die Prof. Dr. Anna und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung – eine neue Stiftung an der Universität Mannheim - beabsichtigt, im Jahre 2012 erstmalig hervorragende Forschungsarbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Mannheim durch die Vergabe des *Bojanovsky-Preises* auszuzeichnen. Zusätzlich hat der Stiftungsrat beschlossen, den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität durch die Förderung von Forschungsvorhaben zu unterstützen.

Beide Förderungen sind nach dem Stiftungszweck auf das Gebiet der „empirischen Modelle sozialer Prozesse“ begrenzt. Dies umfasst die **empirische Erforschung bzw. Modellierung gesellschaftlicher, interindividueller oder kultureller Prozesse**. Preisgeld und maximale Förderungsumme betragen jeweils Euro 2.500. Antragsberechtigt sind Mitglieder des wissenschaftlichen Nachwuchses der Universität Mannheim, das heißt Doktoranden/innen und promovierte Wissenschaftler/innen, die in keinem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen.

Für die Vergabe des *Bojanovsky-Preises* kommen alle wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. Zeitschriftenartikel, Monographien, Dissertationen oder Habilitationsschriften) in Frage, die im Jahr 2011 veröffentlicht wurden oder – im Falle von Dissertationen und Habilitationsschriften – eingereicht wurden.

Den Bewerbungen für den Bojanovsky-Preis sollen beigegeben werden:

- ein Exemplar der Arbeit bzw. der Arbeiten,
- bei einer Dissertation oder Habilitationsschrift die Gutachten,
- die Kurzfassung des curriculum vitae des/r jeweiligen Verfassers/Verfasserin der eingereichten Arbeit(en) (mit Publikationsliste),

**Bankverbindung:**

Baden-Württembergische Bank Mannheim  
BLZ: 600 501 01 KtoNr: 7496501 068  
IBAN: DE13600501017496501068  
BIC: SOLA DE ST

- bei Koautorenschaften eine Erklärung zum Anteil des Antragstellers/der Antragstellerin am Gesamtwerk, die alle Mitautoren/innen unterzeichnet haben.

Anträge für die Förderung eines **Forschungsvorhabens** sollten folgende Punkte enthalten:

- Arbeitstitel des Projekts
- Ziele des Projekts
- Arbeitsprogramm
- benötigte Sachmittel
- eine Kurzfassung des *curriculum vitae* der/des Antragstellerin/Antragstellers

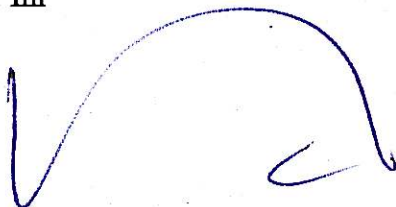
Der Antrag soll einen Umfang von 3 Seiten nicht überschreiten (ausschließlich CV). Es soll sich dabei um ein selbständiges wissenschaftliches Forschungsvorhaben handeln, das gegebenenfalls auch in Kooperation mit einer/einem Professorin/Professor des Hauses durchgeführt werden kann. Der Bezug des Vorhabens zum Stiftungszweck sollte dargestellt werden. Es können auch Teile eines Gesamtprojekts gefördert werden, die nicht anderweitig finanziert werden können. Der Antrag soll aufzeigen, inwieweit das Vorhaben den üblichen Aufwand einer Forschungstätigkeit überschreitet. Dies könnte beispielsweise durch notwendige Reisen, insbesondere ins Ausland, nachgewiesen werden. Die Notwendigkeit einer Unterstützung durch die Bojanovsky-Stiftung ist näher zu erläutern. Die Antragssumme darf 2.500 Euro für Sachmittel nicht überschreiten.

Bewerbungsschluss ist in beiden Fällen der **13. April 2012**. Anträge sind dem Rektorat über die Haushaltsabteilung der Universität zuzuleiten. Es wird gebeten, weitere Bewerbungen bzw. durch andere Förderungseinrichtungen erfolgte Preisvergaben anzuzeigen.

Über die Vergabe entscheidet der Stiftungsrat.

Mit kollegialem Gruß

Ihr



Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt

